







**Standesamt.**

Halle (Süd), Steinweg 2. Meldungen vom 2. September 1908.  
**Angelobten:** Der Schloffer Karl Bange, Delitzschstr. 13 und Clara Reiling, Liebenauerstr. 169. Der Friseur Ernst Grieselmann, Fiehlertstraße 1 und Emma Göhl, Südbü. 55.  
**Obstern:** Dem Hofschloffer Otto Strauß, Fiehlertstr. 28. Z. Fiehlert. Dem Hofschloffer Karl Biedert, Fiehlertstr. 2. Z. Käthe. Dem Handarbeiter Max Richter, Al. Ulrichstr. 5. Z. Uta. Dem Arbeiter Heinrich Radel S. Walter, Almt. Dem Steinleger Franz Jeising, Gantberg 21. Z. Charlotte. Dem Geschäftsführer Max Neumann, Schweißstr. 27. Z. Julie. Dem Zahnfleischschleifer Otto Hartmann, Fiehlertstr. 11. Z. Otto. Dem Fabrikarbeiter Karl Hanig, Mühlent. 4. Z. Erich. Dem Restaurateur Wilhelm Krieg, Landsbergerstr. 59. S. Wilhelm.  
**Verstorben:** Des Kaufmanns Julius Ludwig aus Jena S. Kurt, 3 Wochen, Brudersbergstr. 8. Des Arbeiters Lito Schuster S. Kurt, 14 J., Ludwigstr. 14. Des Arbeiters Carl Wend S. Willy, 1 J., Unterplan 8. Des Kaufmanns Albert Neumann S. Richard, 3 Mon., W. Wierstr. 17. Der Restaurateur Carl Hänel aus Köpenick, 62 J., Almt. Der Zinnblech-Karl Götzer, 63 J., Beienstr. 16. Der Fabrikarbeiter Hermann Schmidt aus Altona, 58 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. Die Witwe Joha Biedert geb. Fiedler aus Alstedten, 63 J., St. Elisabeth-Krankenhaus.  
**Anwärterige Angebete:** Der Schloffer Wilhelm Hoff und Minna Reithler, Sömm. Der Holzgelehrter Anton Rubin, Halle und Joha Fiedler, Unterplanthalden. Der Buchbinder Otto Kopp, Halle und Minna Reiter, Unterplanthalden. Der Magistral-Bureauhilf Hermann Fiedler, Halle und Agnes Witzschard, Döberitz. Der Oberarzt Dr. med. Gustav Schaaf, Halle und Gertraud Weidner, Gießen. Der Kaufmann Artur Runge, Halle und Martha Richter, Mühl.

Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 2. September 1908.  
**Angelobten:** Der Kaufmann Ludwig Gensel und Margarete Eisebe, Schillingstr. 5 und Herbert. 2. Der Kaufmann Max Pauli und Minna Hermann, Parkstr. 15 und Hermannstr. 7. Der Schloffer Max Metz und Minna Wollung, Wehlstr. 42 und Köhlerstr. 29.  
**Obstern:** Dem Oberleutnant im Jäger-Regiment Nr. 36 Max Erdmann, Bernburgerstr. 12. W. W. Dem Universitäts-Professor Dr. phil. Daniel Borchard, Klopentstr. 29. S. Wilhelm. Dem Arbeiter Wilhelm Müller, Altonatenstr. 27. S. Otto. Dem Fiedler Otto Wollung, Altonatenstr. 29. Z. Julie. Dem Kaiser Paul Wirt, Götzenplanstr. 5. Z. Walter.  
**Verstorben:** Des Maurers Hermann Gieseler S. Walter, 11 Mon., Petersbergstr. 1. Des Handeldmanns Julius Banke Z. Liesbeth, 2 Mon., Altonatenweg 30.

**Wer zu erwidern:** Die Wolff und Heintzen: Dr. Walter Gebensleben für Prager, Magdeburger, Altona und Hamburg; Max Gehring für Soltau; Arthur Bierbach; Schönebeck; H. Werneke, sämtlich in Halle a. S. Die die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich für die Redaktion der Halleischen Zeitung in Halle a. S. zu adressieren. — Für unentgeltlich eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgelassen werden sollen, muß das Wort beigefügt sein.

Jedes Ding zu seiner Zeit!  
Jetzt ist die richtige Zeit für geschmortes Obst mit **Mondamin Milch-Flammeris** serviert. Obst an sich ist zuträglich — Mondamin-Flammeris ebenfalls, aber sehr gut paßt beides zusammen! Sowohl nachhaft wie erfrischend.  
Auf eine Portion erhalten Sie sofort das B. Backfein gratis und gratis von Dronn & Polten, Berlin C. 2.

**Geschäftliche Mitteilungen.**  
Billiger Einkauf ist heute die Lösung. Billig aber faulst die kluge Hausfrau nur, wenn sie das Beste faulst. Sie wird sich deshalb auch nicht durch einen ansehnlichen niedrigen Preis bewegen lassen, statt der seit 20 Jahren bewährten Mondamin-Flammeris andere, meist mit hochschwebenden Empfindungen angepöbelte Waren in der Küche zu verwenden. Mondamin-Flammeris ist — das weiß jeder Geübtere — eben unerreicht in Reinheit des Aromas, Ausgiebigkeit und daher Billigkeit.

Bei dem Schiffbruch des Dampfers „Amgen“ aus Bremen an einer Sandbank, eine Gemeine flüchtlich von Fort Talbot an der Küste von Wales, spielen die herangereiften Segel ab. Das Schiff von 4000 Registertonnen legte mit einer Sechseckigen nach Squawak. In der Nähe von Fort Talbot wurde es von unruhigen Sturm getroffen und mit schließlichen Anker auf die Sandbank getrieben, wo die Verbindung es bald in zwei Teile zerhackte. Am 11. August sammelte sich eine große Menschenmenge an, die die Befahrung von 28 Mann hilflos vor ihren Augen erkannte. Man beobachtete, wie die Unglücklichen in das Taumel der Hektiken und sich dort verlohnen. Die Hauptmacht fuhr zu jedoch um und erstickte viele; andere wurden über Bord geworfen und ertranken. Der Kapitän Garzio wurde in seiner Kabine getötet. Man konnte das Gefährt der Unglücklichen deutlich am Meer hören. Schließlich wurden mit Hilfe eines Rettungsapparates acht Mann gerettet, von denen vier am 11. August von diesen wurden bisher als Zeichen an den Strand geworfen.

**Manuskrift in einem Juwelierladen.** In Argam erschien mittags in einer belebten Straße im Juwelierladen der Sibirierin Witwe Maria ein Mann und erbat die Frau um Vorlegung von Manuskripten. Während sie dem Kaufmann nachsah, sah der Unbekannte plötzlich ein Manuskript aus der Tasche, das er in der Hand hielt. Er schrie, räumte die Taschenfrage aus und verließ den Laden. Nach einer Stunde erschien der Sohn der Heberfahnen im Laden und fand seine Mutter röhrend hinter dem Ladentisch. Vom Vater fehlt bisher jede Spur.

**Die Pflegeleistungen im Stralower-Krankenhaus** zu Berlin, über deren Erhaltung wir wiederholt berichtet haben, sind wieder hergestellt und tun bereits wieder Dienst. Die Unternehmung über die Pflege der Erkrankten ist insofern noch nicht abgeschlossen.

**Eine Wohnung für acht spanische Quartiergeber** bedeutet in der letzten Wanderschaft das heitere Gesichtslicht, das die „Straßburger“ erzählt. Das Versteigern des Sommerdenkmalens General des 14. Armeekorps, Prinz v. Kömmerling, genannt Bunte, war nicht wenig erfreut, im „Zentralhotel“, dem ersten Gasthaus der Welt, während hohe Offiziere sich mit viel bescheidenen Quartieren begnügen mußten. Inländische Helferlein erregte es, als man den Zweck dieser vermehrten Versorgung erfuhr. Der Interoffizier war nämlich kein durch ihre über große Sparsamkeit bekannten Familie einquartiert. Als er sich beim Familienoberhaupt über die mangelhafte Versorgung beschwerte, meinte dieses schimpflich: „Wenn Sie mit meiner Beförderung nicht zufrieden sind, würde ich an Ihrer Stelle ins Zentralhotel gehen, da haben Sie es gewiß besser.“ Unter Interoffizier, der nicht auf den Kopf gefallen war, ließ sich dies nicht einmal sagen. Nach an demselben Abend wieder er Quartier in dem genannten Gasthof, wo ihm Speise und Trank vorzüglich mundeten und auch das Zimmer ganz nach seinem Geschmack war. Nicht wenig erludt er aber sein bisheriger Verzeiger, als der ihm angeleitete Interoffizier jenen Tage nicht mehr bei ihm auf der Wirtshaus erschien. Er beschwerte sich über dies dem Quartiergeberbüro, wo ihm demnach ein Schreiben seines Wandergeltes zu erlangen. Sein Schreiben verhandelte sich in einem gewissen Schred, als er erfuhr, daß der Interoffizier nur den ihm gewordenen Rat befolgt und sich auf Kosten seines bisherigen Collegen im Zentralhotel einquartiert hatte. Sprachlos vernahm er diese Kunde, und in Geistesangst er schon die schönen Wägen, die ihm diese vermaledeelte Welt schickte, sofort würde. Um zu retten, was noch zu retten war, ludte er sofort seinen Interoffizier auf. Er bat und flehte ihm an, doch wieder zu ihm zu kommen; er wolle ihm gut behandeln, verpacen er, und gewiß werde er sich nicht mehr über die Beförderung zu beklagen haben. Endlich ließ sich der Interoffizier bewegen und begab sich wieder in sein altes Quartier, über das er sich nicht mehr zu beklagen hat. Sein Quartiergeber, der den Schaden hatte, brach sich den Spott heute nicht mehr zu fagen.

**Die „Eröffnung“ einer Stadt,** eine wie man sonst eine Aushebung eröffnet, hat eben in dem Lande, wo alles möglich ist — in America — stattgefunden. Dort hat die „United States Steel Corporation“ im Staate Illinois eine Stadt mit Tiefwasserhafen angelegt, die man etwa eine Meile lang, die hat Straßen angelegt, Abgasanlagen konstruiert, Betriebe und Geschäftsbüro eingerichtet und einen Garten hergestellt, in den die größten Winterkessel einfließen können, dem ganzen den Namen „Gary“ gegeben und die Stadt dann feierlich „eröffnet“. An diesem Tage dampfte das Schiff „E. S. Gary“, mit 12 000 Tonnen Eisen beschaden und begleitet von dem Goldarbeiter „Zusatz“, dem Illinois-St.-Schiff „Dorothea“ und dem Richter „Summa“ in den Hafen von Gary ein; die drei Besatzschiffe haben 21 Besatzungsschiffe ab — und America war um eine Stadt reicher. Man erwartet, daß Gary, von dessen Errichtung bei der

letzten Hochflut noch niemand etwas ahnte, bei der kommenden Flutung mindestens 100 000 Einwohner aufweisen wird. Denn die „United States Steel Corporation“ nimmt schon im nächsten Monat ihren Produktionsbetrieb — vorläufig erst mit 25 000 Mann auf — Unglück den Küsten, die feinsten ihrem Lande den Anstich einer Stadt zu bereiten suchen, die von Generation zu Generation sich langsam — und natürlich entwickelt hat, sind die Amerikaner vom rein geschichtlichen Standpunkt ausgegangen. Sie haben nicht beabsichtigt, eine „lebhafte Stadt“ zu erbauen, sondern einfach einen Platz, wo ihre Arbeiter bequem leben könnten. Die Gary-Fabrikation hat die fortgeschrittenen Amerikaner „Gary“ hat sich jetzt einen Höhenaufbau von 120 000 000 M. veranlaßt und wird, ehe die Fabriken völlig in Betrieb sind, mindestens noch das Doppelte vergrößern.

Der Geschäftsführer Pierhart, der sich in Erie als Rechtsanwältin ausgab, hat ein 15-jähriges Mädchen erstickt, wurde jedoch in Gladbach festgenommen, als er in Begleitung seiner 80-jährigen Mutter, die auch an der Entführungsgeschichte beteiligt war, einen Spaziergang unternahm. Pierhart setzte der Befragung energischen Widerstand entgegen, doch gelang es den Polizeibeamten, ihn zu überwinden und gefesselt ins Gefängnis abzuführen. Der gegenwärtige Schwebereit habe eben eine dreijährige Gefängnisstrafe verhängt, die er wegen Verleumdungsbekunden und Verleumdung erhalten hatte.  
Ein Worb an einem Knaben ist auf der Landstraße bei dem Orie Hellen in der Nähe von Gese verübt worden. Dort traf ein Mann mehrere Knaben beim Spielen; plötzlich ergiff er einen acht Jahre alten Jungen, schmiß ihm die Rechte durch und erschlug. Man vermutet in dem Täter einen aus der Gegend bei Geseenberg bei Mühlberg vor einigen Tagen entführten Mörder.

**Wissenschaft, Kunst und Theater.**  
**he. Hochschulausschreibung.** Der a. o. Professor der Mathematik an der Universität Marburg Dr. Ernst Neumann wurde zum ordentlichen Professor dorthin ernannt. Prof. Neumann ist seit 1900 als akademischer Lehrer tätig. Zuerst Privatdozent in Halle, kam er im Herbst 1901 als a. o. Professor nach Breslau und Jahren 1903 in gleicher Eigenschaft nach Marburg. — Der ordentliche Professor der Mathematik an der Universität Straßburg i. G. Dr. phil. Theodor Reye stirbt am 1. Oktober d. J. in den Kuffeln verstorben. Er ist im 71. Lebensjahre. — Mit neue Privatdozenten habilitierten sich 1907/08 an der Berliner technischen Hochschule: Regierungsbaumeister a. D. E. Braun; Maschinen-Ingenieur von Danzig, Hans Engel; Chemiker Max Schlegel; Dr. phil. n. Naturh. Privatdozent an der Friedrich-Wilhelms-Universität: Dr. Lehmann; Dr. Guertler und der Chemiker Dr. Salowski und Dr. E. Meyer. — Der a. o. Professor Dr. phil. Gustav Bergsig in Göttingen wurde zum außerordentlichen Professor der Mathematik an der technischen Hochschule in Wien an Stelle von Prof. A. Carpa ernannt. Bergsig ist 1881 in Böhmen in Oberösterreich geboren. — Zum ordentlichen Professor einer der Naturwissenschaften an der Universität in Prag wurde der a. o. Professor dorthin Dr. med. Friedrich Kleinhaus ernannt. Er ist Nachfolger von Professor Dr. Franke. — Der Privatdozent für Gährungslehre am eidgenössischen Polytechnicum in Zürich Dr. Wilhelm Zulo Barzotola (aus Coma in Italien) hat infolge seiner Berufung zum Abteilungsleiter der Schweizerischen Versuchsanstalt für Milch-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil auf die venia legendi verzichtet.

**W. Meinungen.** 2. Sept. Das „Mein. Tagbl.“ benennt die Meldung, daß die Direktion des Meiningen Hoftheaters während der Spielzeit in Göttingen von dem Direktor Göttinger auf den Hofrat Richards übergegangen sei.

**Swort und Jagd.**  
— Der Gesamttotalfänger-Ansatz während der Rabener Meutagen betrug 74 000 M. am letzten Sonntag waren 148 230 M. an Totalfänger umgelegt. — Die Herren von Zerbring haben anfänglich der Erfolge von „Jau“ der Stadt Baden-Baden 2000 M. für wohlthätige Zwecke überwiehen.  
— **Fork i. S.** Der „Große Preis des Handels und der Industrie“, ein Dauerrennen über 80 km in drei Rufen, sah den Bielefelder Dauerfahrer Richard Schenemann an seinem Brennabrade siegreich. Er gewann sicher und überlegte alle drei Rufe.  
— **Nahob.** 2. Sept. (Sühnerjagd.) Bei der gestern von den Jagdpächtern Waldbesitzer Soebe und Mäcker veranstalteten Sühnerjagd wurden 61 Rebhühner und 1 Wachtel erlegt. Es ist dies als ein sehr günstiges Resultat zu bezeichnen, da die Jure kein ist und in diesen Verhältnissen der hiesigen Gegend über demang an Sühner gefasst wurde. Am Montag wurden in dem nahegelegenen Wiesenberg 58 Sühner geschossen.

# Bruno Freytag

## Halle S.

Leipzigerstraße 100,  
part. I. u. II. Etage.  
Gegr. 1865.

### Neue Kleiderstoffe

für Herbst  
u. Winter.

**- - Fantasie-Stoffe - -**  
fast sämtlich für den Platz engagiert.

**- - Einfarbige Stoffe - -**  
In neuesten Bindungen und modernsten Farben.

Composé-Stoffe. Gestreifte und karierte Tuche,  
Cheviots und Kammgarne. Borduren.  
Breitgerippte Diagonals und Chevrons. Serges.  
Satis, Cheviots etc.

Für Plissé-Röcke aparte Streifen, Karos  
und Bajaderen.  
Tuche, erprobte, solide Qualitäten.

Schwarze Kleiderstoffe. Kostümstoffe. Blumenstoffe.  
Sammete für Kleider und Blusen. Besätze. Spitzen. Tressen. Gürtel.

Anerkannt größte Auswahl in allen Preislagen bei solidester Bedienung.

### Maß-Anfertigung

unter Leitung bewährter erster Kräfte  
wie bekannt gut ausgeführt u. preiswert.

Muster-Kollektionen nach auswärts bereitwilligst.



**Zoolog. Garten.**

**Havemanns  
Kaubtiersehule  
kommt!**

4 Löwen,  
1 Königstiger,  
3 Leoparden,  
2 Tiger-Löwen, Kaffarbe.  
Wochentags zwei, Sonntags  
drei Vorstellungen.  
Keine besondere Eintrittspreise.  
Sitzplätze:  
Erst. 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Freitag, 4. September  
**XIX. Elite-Konzert,**  
ausgeführt vom  
**Leipziger Tonkünstler-  
Orchester**  
(Leitung: Kapellmeister  
Günther Coblenz)  
unter Mitwirkung des  
Konzertsängers  
**Curt Freytag (Tenor).**  
Anfang nachm. 4 1/2 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr abends.  
Eintrittspreis:  
Erst. 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.  
Von abends 7 Uhr abwärts  
Beson. 80 Pfg. inkl. Stilletheater.

Collette u. Reife-Artikel, Hüten, Körbe,  
billige Preise, in der Parfümerie  
**Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**

In meinem so ganz aussergewöhnlich vorteilhaften

# Gardinen-Angebot

befinden sich noch grössere Posten in besseren

## Band-, Spachtel- und Point-lace-Gardinen und Stores,

sowie eine reiche Auswahl in

[3282]

# Teppichen

in allen Grössen und Preislagen.

Tadellose Ware, feinste Ausmusterung.  
Erstauulich billige Preise.

Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 6.

# H. C. Weddy-Pönicke.

**Wintergarten.**  
Sonntag, den 5. September, nachmittags 4 1/2 Uhr  
(Kasseneröffnung 3 1/2 Uhr)

## „Das Gänseliesel von Ehrenstein“

Volkschauspiel aus der Reformationszeit von Hugo Greiner.  
Schüleraufführung.

Preise der Plätze: 80, 60 und 40 Pfg.  
Su dieser Vorstellung  
Vorverkauf Freitag nachm. 4—6 Uhr i. Wintergarten.

**Nähmaschinen.**  
Reparaturen aller Systeme  
werden sachgemäß in und außer Haus  
billig ausgeführt. (0924)  
Mechanische Werkstätte.  
Niederlage v. Stoff- u. Elektra-Nähmaschine.  
**F. Lauenroth Nachf.,**  
Geiststr. 16, u. d. Adler-Apotheke.



Unentbehrlich für jede Familie!

# Underberg - Boonekamp

Semper idem,  
Fabrikates altes Geheimnis der Firma.

## H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Rathhaus in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
Gegr. **1846.**

Anerkannt bester Bitterlikör!  
24 Preis-Medailen!  
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**



See-, Sol- u. Moor-Bad

# KOLBERG

zur Nachkur empfohlen.  
Prospekte und Auskunft durch die Bade-Direktion gratis  
Frequenz 1907: 24 964 Fremde.

# Gesellschaftsreisen

Herbst 1908

Italien	Spanien
3. Oktober und 3. November. Mailand, Genua, Rom, Neapel, Florenz, Venedig etc. Dauer 27 Tage. Preis Berlin - Berlin 875 Mark.	2. Oktober. Paris, Biarritz, Elfsabon, Sevilla, Granada, Gibraltar, Tanger, Marbro, Barcelona. Dauer 42 Tage. Preis Berlin - Berlin 1800 Mark.
Dalmatien und Balkan- halbinsel	Indien und Ceylon
5. Oktober. Abbazia, Jajce, Sarajevo, Ragusa, Cetinje, Korfu, Athen, Constantinopel, Pest. Dauer 29 Tage. Preis Berlin - Berlin 1100 Mark.	16. Oktober. Triest, Bombay, Juppore, Delhi, Agra, Benares, Calcutta, Simalaja, Madras, Ceylon, Colombo, Kanbu, Genua, Berlin. Dauer 77 Tage. Preis Berlin - Berlin 4700 Mark.
Türkei, Palästina, ägypten, Griechenland	Paris - London
6. Oktober. Constantinopel, Bagdad, Damas- cus, Jerusalem, Cairo, Athen, Korfu, Triest. Dauer 40 Tage. Preis Berlin - Berlin 2225 Mark.	5. Oktober. Dauer 17 Tage. Preis Berlin - Berlin 650 Mark. Nur Paris-Hafenbahn 215 Mark. London 200

Bei allen obigen Reisen Fahrt, Führung, Verpflegung, Besichtigungen im Preise eingeschli.  
Programme gratis.

**Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie**  
G. m. b. H.  
8 Unter den Linden Berlin W. Unter den Linden 8

Vertreter in Halle a. S.: **Georg Schultze**, Bernburgerstrasse 82, I.

**Bad Wittekind.**  
Morgen, Freitag, nachm. 4 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
C. Rhode.

Ich halte zu Wettin im „Preussischen Hof“ jeden  
Sonntag von 1—3 1/2 Uhr in  
Notariatsangelegenheiten Sprechstunden ab.  
**Richard Lehmann,** Königl. Notar, Poststr. 21,  
gegenüber der Hauptpost, Fernruf 3219.

# Biliner

Natürlicher Sauerbrunn.  
Alkalischer Natronsäuerung von weissestem Ruf.  
Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk, besonders Diä-  
betikern, Nierentkran. etc. mit vollem Erfolg dauernd verordnet,  
sowie bei allen Erkrankungen, die auf Säureüberschuss hinweisen.  
Die dauernde Konsumsteigerung in allen Kulturstaaten beweist  
die Wertschätzung seitens der Aerzte und des Publikums.  
**Biliner Pastillen** Spezifikum bei Sodbrennen.  
Brunnen-Direktion, **Bilin (Böhmen).**

# Cecilienhaus,

modern eingerichtetes Sanatorium für Kranke  
und Erholungsbedürftige,  
spez. Diätetiken für Magen- u. Darmkranke,  
Schwesterstation für Kranken- u. Wochenpflege  
Halle a. S.  
Güthenstrasse 19. \* Telefon 780.  
Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut.  
Kohlensäurebäder.  
Lichtbäder sowie alle medizinischen Bäder.  
Elektrische Inhalationsapparate  
für Asthma- und Halsleiden.  
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner  
Wahl behandeln lassen.

# Möbelfabrik G. Schaible,

Halle a. S., Grosse Märkerstrasse 26 (am Ratskeller) und Alter Markt 1.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Seifert, Halle a. S., Telefon 158.

Blatt 2 Beilagen.









per Debr. 3,60 (3,60), Weizen, Springweizen 4,00 (3,95), ...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Neuer Regierungspräsident. Berlin, 3. Sept. Zum Präsidenten der Regierung in Frankfurt a. O. über den vortragende Rat im Ministerium des Innern Dr. Ober-Regierungsrat v. Schwerin ernannt worden.

Zu den Vorgängen in Marokko. Paris, 3. Sept. Dem 'Matin' zufolge empfangt Minister Richou unmittelbar nach dem deutschen Reichsboten ...

Paris, 3. Sept. Ein Motiv erklärte bei einem Interview in Medina dem Berichterstatter des 'Matin', Abdul Kifis ...

und überlasse den Thron Sultan Hafid. Er beabsichtigt, eine ein- bis zweijährige Pilgerfahrt nach dem heiligen Lande zu machen, und hoffe dann in Jes. Marrocco ...

Paris, 3. Sept. Die französisch-spanische Note über die von Sultan Hafid zu fordernden Garantien, die getrennt den diplomatischen Vertretern Frankreichs und Spaniens zugegangen ist, ...

Washington, 3. Sept. (Auf deutsch-afrikanische Kabel.) Der Geschäftsträger der deutschen Botschaft, Botschaftsrat Graf G. v. ...

Ein neue Phase internationaler Vermittelung. New-York, 3. Sept. (Wiedergabe der 'Associated Press') Nach einem Telegramm aus Caracas ...

Vom Schnellzug erfasst und getötet. Grahon (Wald.), 3. September. Gestern nachmittag wurden beim Bahnübergang am Kiezler Tamm zwei circa siebenjährige Knaben ...

Bremen, 3. Sept. Die Rettungssituation Aubre der Deutschen Gesellschaft ...

größtenteils am 2. September wurden noch dem bei Sonderbo gefahrenen deutschen Dampfer 'Schleier', Kapitän ...

Paris, 3. Sept. Die Privatbegebenheiten von Libano melden, ist dort in der vergangenen Nacht die Militärflotte vollkommen niedergebrannt. ...

Bremen, 3. September. Laut telegraphischer Nachricht aus Colombo hatte der nach Australien heimkehrende ...

London, 3. Sept. Das liberale Parlamentenmitglied Thomas Cairns, das Haupt der Schiffseignerfirma Cairns, Noble u. Co. in Newcastle, ...

London, 3. Sept. Wie ein hiesiges Blatt aus New-York meldet, jagte Roosevelt in einem Briefe an den Minister des Auswärtigen ...

Santiago de Chile, 3. September. Der Premierminister Sotomayor verlas in der Abgeordnetenkammer ...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 3. September, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Industriepapiere, Ausländische Staatspapiere, and various other financial instruments.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 3. Septbr., 1 Uhr Mittag.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Industriepapiere, and various other financial instruments.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 3. September, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Niederschlag. Lists weather conditions for various locations like Halle, Leipzig, etc.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes. Das getriggerte Tiefdruckgebiet ist langsam nordwärts weitergezogen. ...

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 4. September: Vorherrschend heiter, trockenes, wärmeres Wetter.

Unter Nachgelagerter Privatkorrespondenz sind uns nachfolgendes Wetterbericht vom 3. September, morgens 5 Uhr: ...

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes am 4. September: Wechselnd bewölkt, kühl, windiges Wetter mit Regenschauern.

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes am 5. September: Abwechselnd heiter und wolfig, mäßig, kühl, Regenschauer.

Wasserstände am 3. September: Saale: Halle +1,84, Trotha Unt. +1,84, Großschiff +1,12, ...

Preisnotierungen für Kuxe vom 3. September. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table with columns: Name, Kurs, and other details for various types of shares and bonds.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldmarken, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.







# Ämtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

**Michaelisaufnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehranstalten.**

### a) Stadigmnasium und Vorstufe.

Das Winterhalbjahr beginnt für das Gymnasium Dienstag, den 20. Oktober, für die Vorstufe Mittwoch, den 21. Oktober d. J. S. Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorstufe erfolgen Dienstag, den 20. Oktober d. J., von 8 Uhr vormittags ab im Gymnasium.

Am 20. Oktober 12 Uhr mittags verlammt sich die Schüler des Gymnasiums, am 21. Oktober 9 Uhr vormittags die nach M 3 ausgenommenen Vorzügler in der Aula.

Anmeldungen werden an allen Wochentagen bis zum 31. August von 11-12 Uhr und vom 1. September ab von 12-1 Uhr mittags im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

### b) Städtische Oberrealschule.

Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 20. Oktober d. J., vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldungen werden verständig von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

### c) Städtische höhere Mädchenschule.

Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 20. Oktober, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen werden wochentäglich im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen und zwar bis 31. August von 11-12, vom 1. September ab von 12-1 Uhr mittags.

Halle a. S., den 24. August 1908. Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche im Jahre 1908 ein Wandergebetnis begünnen oder fortsetzen wollen, werden hierdurch aufgefordert, den benötigten Antrag schon jetzt im Polizei-Verwaltungsamt I, Schmeerstraße 1 II rechts, Zimmer 11, zu stellen. Personen, welche für das laufende Jahr einen Wander-Gewerbeschein besitzen, haben denselben mit vorzulegen.

Halle a. S., den 1. September 1908.

## Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Unter den im Grundbuch Rammschkestraße 19 untergeleiteten Schweinen der Gebihrer Kohlberg sind die Vaccinierplatteln ausgebrochen und wird das Gehört daher gelindert.  
Halle a. S., den 3. September 1908.

## Die Polizei-Verwaltung.

## Die Weidenbauschule zu Schleusingen

bildet junge Landwirte in den kulturtechnischen Fächern, sowie Weidenbauweiser für den staatlichen Meliorationsdienst theoretisch und praktisch aus. Der Schuljahr beginnt am 20. Oktober.  
Mit der Weidenbauschule ist eine landwirtschaftliche Winter-schule verbunden. Der Unterricht beginnt am 8. November.  
Meldungen für beide Schulen nimmt der mitunterzeichnete Direktor entgegen.

Der Vorsitzende des Anstaltionsamt. Der Direktor.  
Baeder. Stein.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Adolf Wandell in Halle a. S., Alter Markt Nr. 3, alleinigen Inhabers der nicht eingetragenen Firma G. Wenzel Nachf., wird heute, am 1. September 1908, vormittags 9 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Der Liquidator Otto Knoche in Halle a. S., Bismarckstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 24. September 1908 bei dem Gericht anzumelden.  
Halle a. S., den 1. Sept. 1908.

**Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.**

## Ausschreibung.

Die Ausführung von Pfasterarbeiten über den Hofgraben in der V. Vereinsstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis Sonntag, den 5. Septbr. 1908 an die unterzeichnete Verwaltung, Unterplan 12, einzureichen, und selbst auch die Bedingungen einzusehen sind und die Bedingungen entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. Sept. 1908.  
**Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.**

Die am 1. Oktober 1908 falligen Zinnscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. September 1908 ab an unserer Kasse sowie an den früher bekannt gemachten Stellen eingelöst.

Berlin, den 1. September 1908.  
**Preussische Hypotheken-Actien-Bank.**

**Gelegenheitskauf.**  
Neues 1 Cpl. Automobil 16 ps. zu verkaufen. [3267]  
Schachtel, Zornstr. 4/5.

**Suche Gutspachtungen.**  
Angebote erbitet Wilhelm Bensch, Mühlgraben 1, Zb., Hartwand 12.

Einem neuen 4'' Leiterwagen verkauft sehr billig  
Wilhelm Heiger, Bogenauenhof, Gröbzig (Anh.). [3275]

**Pferde z. Schlachten**  
faulst jederzeit und sabbt höchste Preise R. Thurm. [3288]  
Hnb. Johannes Thurm.  
Glanzfachstr. 79. - Teleph. 518.



Hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß meine großen Herbsttransporte

## hochedler Wagenpferde

eingetroffen sind und stehen diese außer einer großen Auswahl englischer u. irischer Reit- u. Jagdpferde in meinen Stallungen zu gefälliger Musterung bereit. [0919]

**Leipzig-Gonnwitz,**  
Mendelsortstraße 2. Tel. 6232.

**Leipzig,**  
Ramerstraße 5. Tel. 3056.

## Ernst Sack,

Dollfischerant  
in beider Wohnlage, Mühlgraben-  
viertel, mit Garten, hochherrschend,  
preiswert zu verkaufen. Schrift-  
unter N. J. 1713 an Rud. Mosse, Halle a. S.

**Sonnabend, den 5. d. Wts.**  
stellen wir [3260]



**45 Stück**  
belgische Arbeitspferde  
(darunter 25 Stück aus voller Arbeit kommend) zum Verkauf.

**Jonas Schwabe & Co.,**  
Hoflieferant.  
Mischerleben. Telephon 39.

## Sächsische Effecten-Bank,

Halle a. S.  
Telephon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.  
**An- und Verkauf von Kuxen, Aktien u. guten Anlagewerten.**  
**Getreide-Abteilung**  
Telephon 1280. [0118]  
Bureau: Leipzigerstrasse 48/49.

### Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

Gegründet 1854.  
Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.  
Versicherungsbetrag 820 Millionen Mark.  
Bankvermögen 287 Millionen Mark.  
Unverfallbarkeit - Weispolice - Unanfechtbarkeit

Die Bank wird vertragen gemessen von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen den der Kammer angegliederten Land- und Forstwirten zur Versicherungs-nahme empfohlen. [0134]

Auskunft erteilen die Generalvertreter: Becker, L.-Wuchererstr. 70, II; Korth, Leipzigerstr. 38, III.

## Quartier-Karten

zur bevorstehenden Einquartierung  
hält vorrätig die  
Buchdruckerei der Haleschen Zeitung  
Halle a. S., Große Frankensstraße 30  
Tel. 158. (Eingang Passage) Tel. 158.

## "JUST"-WOLFRAMLAMPE

70% Stromersparnis. Grosse Brauchsicherheit.  
brennt in allen Lagen!  
Wolfram Lampen A.G. Augsburg.

## Tonröhren

sowie Becken aller Arten, Rinnen, Wasserverschlüsse, Dunsthauben, Ofenröhren, Schornstein-Aufsätze, Wasserauslässe etc.

### Drainier-Röhren,

### Krippen, Tröge

für Pferde, Rinder und Schweine, sowie

### Näpfe

für Vögel und Hunde etc. [0852]

## Gurken- u. Fleisch-Fässer.

## Ed. Lincke & Ströfer,

Halle S. und Nietleben b. Halle S.

### Besten Thüringer Stückfahl

zum Bauern und Dingen, gemahl. Stückfahl sowie gemahl. Kolben, Kalk emulsi. zu bill. Tagespreisen [0968]  
**Vereinigte Stiebert-Schraplerer Kalkwerke**  
von  
R. Schrader, Halle a. S.  
Kantor: Alter Postenrade 14.

Ein paar gute Arbeitspferde, schwere Zieher, 5 Jahre alt, wegen Arbeitsmangel zu verkaufen.  
P. Wilhelm. [3271]  
Mühlengut Schenke.

**Prima bayr. Stiere**  
im Gewicht von 6-11 Ztr., hervorragend gute Qualitäten, liefert fortwährend billigt und franco [0517]

**J. Fleischmann, Schweinefuhr, Bahern.**  
Hilfsliche Zusagen im Gewicht von 12-15 Ztr. liefert sich ebenfalls sehr preiswert.

**Pferde z. Schlachten**  
faulst jederzeit August Thurm, Reifstr. 10. [0910] Telephon 607.

**Ratten + Mäuse**  
werden nur mit den giftfreien, einzeln sicheren Fuchsolpillen total vertilgt.

Größe 1 2 3  
Wanzentinktur M. 0,60 1.- 2.-  
Flohentinktur . . . 0,60 1.- 2.-  
Russen- und Schwabentinktur . 0,40 0,80 1,50  
Rattentpillen . . . 0,60 1.- 2.-  
Mäusepillen . . . 0,60 1.- 2.-  
Feldmusepillen . . . 2.- p. 1/2 kg

Neueste Reststellung vom 12. d. 1908 Kaiserl. Oberhofmarschallamt Neubabelsberg-Berlin.  
Ameisen, Wespen, Biak- und Wespennestparasiten, alle abtollt wirksam. Brühlt in den Apotheken und Drogerien und in den

**Fuchs- und Wermut-Verke,**  
Berlin NW. 19.  
General-Depot  
Drogerie Max Kälder,  
Halle a. S. [0492]

## Wollene Pferdedecken

mit Feinwollfutter befestigt und mit Namen und Ort versehen, officiert solange Vorrat reicht.  
à Stück 4,90 Mt.  
**M. Wehr,**  
Säde, Planen u. Deckenfabrik,  
Halle a. S.,  
Leipzigstraße 81.  
Geogr. 1856. Fernruf 2647.

## Polymobil,

neueres Modell, [3288]  
billig zu verkaufen. [3289]  
Schachtel, Zornstr. 4/5.

### Zweifamilienhaus

in beider Wohnlage, Mühlgraben-  
viertel, mit Garten, hochherrschend,  
preiswert zu verkaufen. Schrift-  
unter N. J. 1713 an Rud. Mosse, Halle a. S. [3289]

### 3 Stüb- Kambouillet-Höte,

preiswürdig, hornlos, Wand-  
schloßer such, gibt preiswert ab  
Freitagshilfsdorf, St. Mansch.

1908.  
Bergdorf  
Garten  
Schloß  
Telephon 13  
Bra  
Bei  
funde  
Teil der  
für die  
möglichst  
sichem  
fühligen  
deutschen  
nur rund  
Brennerei  
einmal da  
die H  
noch in  
sein  
laugen,  
vorherf-  
Die He  
für die  
gerühmt  
fein  
aber bei  
hoffentlich  
flüchtig  
man im  
Mein  
Kopf  
Kapf der  
jahren  
rund 10  
von 100  
Wald  
dieser  
Schloß  
man in  
ja unter  
Für d  
für die  
Kochge  
man s  
p  
früher  
meist  
Kart  
Exp  
erlaubt  
jenige  
Deren  
Jah  
dieser  
eine der  
werden  
werden  
Lich  
St  
Riemer  
Die of  
100, die  
gebeten  
man aus  
deutschen  
britisch  
ist. Hier  
nicht die  
ankom  
perp  
bis die  
und in  
Kart  
Lode  
des d  
für alle  
nur G  
Kochge  
Wen  
Kart  
hängt un  
die d  
Kochge  
Kochge  
Dien  
Strad  
lenden  
ein  
Brenn  
Kochge  
Sandw

Tie Ne  
Schl  
1908  
die G  
die ta  
das all